

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
01-02-01	542110	Rat, Ausschüsse, Fraktionen Sitzungsgelder für Rats- und Ausschussmitglieder	00152	-	10	315.000,00	0,00	326.815,90	11.815,90	0,00	11.815,90	315.000,00	0,00	326.815,90	11.815,90	0,00	11.815,90	Die Anzahl der Teilnahmen von sachkundigen Bürgern und beratenden Mitgliedern an Ausschuss- und Fraktions-sitzungen kann bei Haushaltsplanaufstellung nur geschätzt werden. Auf Grund der tatsächlichen Sitzungsteilnahmen reicht der Haushaltsansatz nicht aus.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, Sachkonto 402100 (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer)
01-06-01	543190	Personalplanung, -einsatz und -service Übernommene Reisekosten	00103	-	13	730,00	0,00	2.605,43	1.875,43	761,61	1.113,82	730,00	0,00	2.605,43	1.875,43	761,61	1.113,82	Die im Dezernat III zu bearbeitenden komplexen Fragestellungen erfordern insbesondere die Teilnahme an Tagungen und Kongressen zum interkommunalen Erfahrungsaustausch. Aufgrund der Vielschichtigkeit der auftretenden Problemstellungen kommt es zu verstärkter Inanspruchnahme dieser Möglichkeit des Erfahrungs- und Meinungsaustausches zum Vorteil der Stadt Sankt Augustin.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen), Sachkonto 411100 (Schlüsselzuweisungen)
01-06-01	504110	Personalplanung, -einsatz und -service Beihilfe aktive Beamte	999-01	-	0	371.200,00	0,00	402.687,54	31.487,54	0,00	31.487,54	371.200,00	0,00	402.687,54	31.487,54	0,00	31.487,54	Durch mehrere langfristige Erkrankungen und stationäre Behandlungen ist es in 2011 zu erhöhten Aufwendungen gekommen. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unabweisbar.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisung, allg. Umlagen) Sachkonto 403100 (Vergnügungssteuer) sowie Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-06-01 (Personalplanung, -einsatz und -service), Sachkonto 543190 (Reisekosten)
01-06-01	514100	Personalplanung, -einsatz und -service Beihilfe Versorgungsempfänger	999-01	-	0	162.000,00	741,64	182.741,64	20.000,00	0,00	20.000,00	162.000,00	741,64	182.741,64	20.000,00	0,00	20.000,00	Durch mehrere langfristige Erkrankungen und stationäre Behandlungen ist es in 2011 zu erhöhten Aufwendungen gekommen. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unabweisbar.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisung, allg. Umlagen) Sachkonto 403100 (Vergnügungssteuer)
01-06-01	543190	Personalplanung, -einsatz und -service Übernommene Reisekosten	50000 u.a.	-	5	23.330,00	504,28	28.834,28	5.000,00	0,00	5.000,00	23.330,00	504,28	28.834,28	5.000,00	0,00	5.000,00	Aufgrund einer Gesetzesänderung im Bereich Vormundschaften müssen die Mündel nicht wie bisher einmal im Jahr, sondern monatlich aufgesucht werden. Weiterhin wurde im Bereich des Bezirkssozialdienstes und der wirtschaftlichen Jugendhilfe zusätzliches Personal eingestellt. Dies führt insgesamt zu unvorhergesehen höheren Aufwendungen bzw. Auszahlungen.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Sachkonto 531834 (Zuschuss an Kiga freier Träger)

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
01-06-06	543120	Sonstige zentrale Dienste Fachliteratur	543120	-	12	32.090,00	0,00	40.986,97	8.896,97	0,00	8.896,97	32.090,00	0,00	40.986,97	8.896,97	0,00	8.896,97	Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben in den Fachbereichen ist die Beschaffung von aktueller Literatur unerlässlich. Insbesondere aufgrund geänderter Rechtsvorschriften ergaben sich Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen.	Mehrertrag/Mehreinnahmen bei Produkt 05-01-03 (Grundsicherungsleistungen nach SGB II), Sachkonto 448401 (Kostenerstattung durch Jobcenter) sowie Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-11-01 (Rechtsservice), Sachkonto 543180 (Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten)
01-12-01	081901	Büroflächen Zugang GWG	9-801-01	09-00002	9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	15.371,99	3.371,99	0,00	3.371,99	Durch verschiedene Neueinstellungen sind Möbelbeschaffungen notwendig. Ferner wurden aufgrund eines Einbruches im Rathaus Ersatzbeschaffungen notwendig. Hinzu kommt, dass vermehrt Bürostühle alters- und verschleißbedingt ersetzt werden müssen, da eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist.	Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 097001 (Zugang Anlagen im Bau), Invest.-Nr. 07-00096 (Instandsetzung Fahrbahn "Alte Marktstraße"),
01-12-01	542220	Büroflächen Miete für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte	90000	-	9	2.500,00	0,00	3.459,67	959,67	0,00	959,67	2.500,00	0,00	3.459,67	959,67	0,00	959,67	Im Haushaltsjahr 2011 waren im Rathaus feuersicherheitstechnische Anlagen erforderlich, die angemietet wurden. Diese Kosten waren nicht kalkuliert und führen zu Mehraufwand/Mehrauszahlung.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-12-01 (Büroflächen), Sachkonto 524180 (Nebenkosten für angemietete Objekte)
01-15-01	521110	Bauhof Laufende Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen	77000	-	7	62.000,00	0,00	63.124,34	1.124,34	0,00	1.124,34	62.000,00	0,00	63.124,34	1.124,34	0,00	1.124,34	Im Zuge der geplanten neuen Telefonanlage im Rathaus und auf dem Bauhof muss die vorhandene Verkabelung auf dem Bauhof auf den neusten Stand der Technik gebracht werden. Die hierfür geplanten Mittel reichen nicht aus, da die Maßnahme sich insgesamt verteuert hat.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 522110 (Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze u. Brücken)
01-15-01	525130	Bauhof Kraftstoff für Fahrzeuge	7-6-Z9999	-	7	94.500,00	13.623,94	115.123,94	7.000,00	0,00	7.000,00	94.500,00	13.623,94	115.123,94	7.000,00	0,00	7.000,00	Aufgrund der in 2011 gegenüber 2010 gestiegenen Preise für Kraftstoffe für Fahrzeuge ist es zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen gekommen, die in dieser Höhe nicht absehbar waren.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 522110 (Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze u. Brücken)

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungssoll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungssoll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
02-05-01	548201	Brandschutz Säumniszuschläge	60012	-	1	0,00	0,00	1.732,10	1.732,10	0,00	1.732,10	0,00	0,00	1.732,10	1.732,10	0,00	1.732,10	Im Rahmen des Erwerbs einer Grundstückteillfläche für den Bau eines Feuerwehrhauses in Buisdorf fallen Verzugszinsen in Folge verspäteter Anweisung eines Restkaufpreises an, die zu außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen führen.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-10-01 (Versicherungen), Sachkonto 544110 (Unfallversicherung)
02-05-01	525552	Ersatz/Ergänzung Festwert Bekleidung Feuerwehr	10040	01-F02	1	34.000,00	0,00	48.122,41	14.122,41	0,00	14.122,41	34.000,00	0,00	48.122,41	14.122,41	0,00	14.122,41	Aufgrund einer hohen Anzahl von Neuzugängen in die Feuerwehr waren überplanmäßige Komplettausstattungen notwendig.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 02-05-01 (Brandschutz), Sachkonto 525554 (Ersatz/Ergänzung Festwert Atemschutz), Invest.-Nr. 01-F04 (Festwert Atemschutz Feuerwehr)
02-05-01	525120	Brandschutz Reparatur von Fahrzeugen	10040	-	1	25.000,00	0,00	27.422,00	2.422,00	0,00	2.422,00	25.000,00	0,00	27.422,00	2.422,00	0,00	2.422,00	Aufgrund von unvorhersehbar umfangreichen Kfz-Reparaturen kommt es zu einer Überschreitung des Ansatzes.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-10-01 (Versicherungen), Sachkonto 529120 (Prüfungs- und Beratungskosten)
03-02-01	096001	Grundschulen Baum. OGS GGS Alte Heerstraße Zugang Anlagen im Bau (Hochbau)	9-702	05-00002	9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.151,36	13.151,36	0,00	13.151,36	Aufgrund zusätzlich vorzunehmender Arbeiten im Rahmen der OGS Maßnahme Alte Heerstraße kam es zu Mehrauszahlungen gegenüber der Planung.	Minderauszahlung bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), Sachkonto 096001 (Zugang Anlagen im Bau (Hochbau), Invest.-Nr. 05-00003 (Baumaßnahme OGS GGS Menden)
03-02-01	081901	Grundschulen Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter	50031	05-00009	5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.250,00	0,00	12.410,28	7.160,28	0,00	7.160,28	Anlässlich der Haushaltsplanaufstellung 2011 wurden sowohl Mittel für GWG als auch BGA prognostiziert. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass mehr Mittel für GWG benötigt wurden, als angenommen. Dies führt zu Mehrauszahlungen.	Minderauszahlung bei Produkt 03-02-01 (Grundschulen), Sachkonto 525540 (Ersatz/Ergänzung Festwert Schulmobiliar), Invest.-Nr. 05-F01 (Festwert Schulmobiliar Grundschulen)
03-02-01	529190	Grundschulen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	50031	-	5	0,00	0,00	8.210,59	8.210,59	0,00	8.210,59	0,00	0,00	8.210,59	8.210,59	0,00	8.210,59	Es entstand zusätzlicher Aufwand für die Betreuung der Schule durch einen Schulhausmeister während der Weihnachtsferien, der bedingt war durch zunächst nicht geplante Baumaßnahmen an der Grundschule Sankt Augustin-Ort.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 01-12-01 (Büroflächen), Sachkonto 521510 (Instandhaltung Gebäude und bauliche Anlagen)

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
03-04-01	529190	Realschulen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	50033	-	5	0,00	0,00	1.543,90	1.543,90	0,00	1.543,90	0,00	0,00	1.543,90	1.543,90	0,00	1.543,90	Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen in der RS Menden musste kurzfristig ein Wach-/Schließdienst zur Wahrung der Gebäudesicherheit während der Ferienzeiten und der gleichzeitig dort stattfindenden Bauarbeiten beauftragt werden. Zusätzlich musste unvorhergesehen eine Vertretung für den Hallenwart des Schul- und Sportzentrum in Menden eingestellt werden. Entsprechende Aufwendungen waren bei Haushaltsplanaufstellung nicht absehbar.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 03-04-01 (Realschulen), Sachkonto 525540 (Ersatz/Ergänzung Festwert Schulmobiliar), Invest.-Nr. 05-F03
03-04-01	527203	Realschulen Lehr- und Unterrichtsmaterial	50033	-	5	5.000,00	1.216,83	10.116,83	3.900,00	0,00	3.900,00	5.000,00	1.216,83	10.116,83	3.900,00	0,00	3.900,00	Im Laufe des Haushaltsjahres stellte sich heraus, dass der Aufwand für die benötigten Lehr- und Unterrichtsmaterialien den prognostizierten Aufwand übersteigt, was zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen führte.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 03-04-01 (Realschulen), Sachkonto 525540 (Ersatz/Ergänzung Festwert Schulmobiliar), Invest.-Nr. 05-F03
03-05-01	081901	Gymnasien Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter	50034	05-00024	5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00	15.568,48	11.068,48	0,00	11.068,48	Anlässlich der Haushaltsplanaufstellung 2011 wurden sowohl Mittel für GWG als auch BGA prognostiziert. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass mehr Mittel für GWG benötigt wurden, als angenommen. Dies führt zu Mehrauszahlungen.	Minderauszahlung bei Produkt 03-05-01 (Gymnasien), Sachkonto 525522 (Ersatz/Ergänzung Festwert IT Schulen), Invest.-Nr. 05-F10 (Festwert IT Gymnasien)
03-06-01	529190	Förderschule Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	50035	-	5	0,00	0,00	6.259,56	6.259,56	0,00	6.259,56	0,00	0,00	6.259,56	6.259,56	0,00	6.259,56	Es entstand zum Einen zusätzlicher Aufwand für die Betreuung der Schulen durch einen Schulhausmeister während der Baumaßnahmen in den Sommerferien. Zum Anderen musste kurzfristig der Ersatz einer Schulsekretärin über einen Personaldienstleister in Anspruch genommen werden, was insgesamt zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen führte.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei dem Produkt 03-06-01 (Förderschule), Sachkonto 527208 (Betreuungskosten IT-Konzept an Schulen) sowie Sachkonto 525540 (Ersatz/Ergänzung Festwert Schulmobiliar), Invest.-Nr. 05-F05 (Festwert Schulmobiliar Förderschule)

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungssoll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungssoll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
03-07-01	081001	Sonstige schulischen Aufgaben Zugang BGA	50039	05-00029	5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.560,00	0,00	12.179,23	8.619,23	0,00	8.619,23	Der Rat hat am 16.02.2011 die Errichtung einer Übergangsmensa für die Gesamtschule Sankt Augustin zum Schuljahresbeginn 2011/2012 mit Hilfe einer Container-Mensa beschlossen (DS 11/0083). Damit die Schüler dort ihr Mittagessen einnehmen können, ist die Beschaffung von Kühlschränken, Spülen, Armaturen, Untertischgerät etc. erforderlich.	Minderauszahlung bei Produkt 03-09-01 (Gesamtschule), Sachkonto 081001 (Zugang BGA), Inv.-Nr. 05-00069 (Beschaffung BGA (Gesamtschule))
04-01-01	527401	Kulturelle Veranstaltungen	30010	-	3	137.000,00	12.244,16	169.244,16	20.000,00	0,00	20.000,00	137.000,00	12.244,16	169.244,16	20.000,00	0,00	20.000,00	Bei der Saisonplanung teilen sich die in den Theaterringen angebotenen Veranstaltungen unterschiedlich auf. In der jetzt laufenden Spielzeit finden 6 Veranstaltungen in 2011 und 4 Veranstaltungen in 2012 statt. Aufgrund der Förderung durch die Kreissparkassenstiftung und der EVG konnte auch in 2011 die Reihe "Klangkosmos" fortgesetzt werden. Dadurch ist es zu Mehraufwand gekommen, der durch einen entsprechenden Mehrertrag für diesen Zweck gedeckt ist.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 04-01-01 (Kulturelle Veranstaltungen), Sachkonto 446101 (Eintrittsgelder kulturelle Veranstaltungen)
04-03-01	531301	Volkshochschule Kostenbeitrag an den Volkshochschulzweckverband	30010	-	3	212.550,00	0,00	221.866,62	9.316,62	0,00	9.316,62	212.550,00	0,00	221.866,62	9.316,62	0,00	9.316,62	Die Erhöhung der Umlage ist auf die Entwicklung der Schulumlage zurückzuführen. Die Anzahl der Studierenden aus Sankt Augustin stieg von 39 auf 47 Studierende. Weiterhin ist die Gesamtzahl der Studierenden im RSK leicht rückläufig.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allg. Zuweisung, allg. Umlagen) Sachkonto 411100 (Verwaltungsgebühren)
04-04-01	527401	Musikschule Veranstaltungen	30040	-	3	6.000,00	1.993,84	9.513,84	1.520,00	0,00	1.520,00	6.000,00	1.993,84	9.513,84	1.520,00	0,00	1.520,00	Bedingt durch das Jubiläumsjahr "40 Jahre Musikschule" wurden über den Ansatz hinaus Mittel zur ordnungsgemäßen Durchführung von entsprechenden Veranstaltungen benötigt.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 04-04-01 (Musikschule), Sachkonto 432111 (Musikschulgebühren)
04-05-01	528120	Stadtbücherei Broschüren/Infomaterial	30020	-	3	7.500,00	338,37	8.785,27	946,90	0,00	946,90	7.500,00	338,37	8.785,27	946,90	0,00	946,90	Aufgrund gestiegener Preise für die Zeitschriften und Zeitungen sowie der Lose-Blatt-Sammlungen entstehen Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 04-05-01 (Stadtbücherei), Sachkonto 528120 (Broschüren und Infomaterial)

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
05-03-01	529190	Sonstige soziale Dienstleistungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	40300	-	4	500,00	0,00	1.203,11	703,11	0,00	703,11	500,00	0,00	1.203,11	703,11	0,00	703,11	Zur Vorbereitung eines Quartiersmanagements in einzelnen Bezirken bedarf es auch einer Betrachtung der Daten aus den Leistungsbereichen des SGB II und III. Die entsprechenden Daten werden vom Statistiks-service nur zur Verfügung gestellt, wenn mit der Agentur für Arbeit ein entsprechender Vertrag geschlossen wird. Unter der Voraussetzung, das bundesweit mind. 50 Gebietskörperschaften das Angebot der Agentur für Arbeit nutzen, entsteht für die erstmalige Bereitstellung der Daten incl. der Aufbereitung für die 19 Jugendamtsbezirke ein Mehraufwand/eine Mehrauszahlung.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 05-01-04 (Leistungen n. d. AsylbLG) Sachkonto 448107 (Erst. Vom Land für Ü-Heime Asylbewerber)
05-04-01	523101	Unterhaltsvorschussleistungen Erstattung nach dem UVG	50070	-	5	23.330,00	0,00	28.834,28	5.504,28	0,00	5.504,28	23.330,00	0,00	28.834,28	5.504,28	0,00	5.504,28	Im Haushaltsjahr 2011 konnten mehr Unterhaltszahlungen von Unterhaltspflichtigen verzeichnet werden, als geplant. Dadurch sind jedoch auch entsprechend höhere Erstattungen an das Land zu leisten, was zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen führt.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 05-04-01 (Unterhaltsvorschussleistungen), Sachkonto 421120 (Übergeleitete Unterhaltsvorschussleistungen gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete)
06-01-01	529190	Kindertageseinrichtungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	50046	-	5	3.800,00	0,00	5.331,41	1.531,41	0,00	1.531,41	3.800,00	0,00	5.331,41	1.531,41	0,00	1.531,41	Im Haushaltsplan 2011 waren im KITA-Bereich Mittel für 3 Berufspraktikanten vorgesehen. Davon wurden jedoch nur 2 Stellen besetzt. Die dritte Stelle wurde alternativ mit einer Absolventin eines freiwilligen sozialen Jahres besetzt, die über das Deutsche Rote Kreuz -Schwesternschaft- vermittelt wurde. Die hierfür entstehenden Aufwendungen sind an das Rote Kreuz zu leisten. Die Mittel stehen bei den Personalaufwendungen zu Verfügung.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), Sachkonto 501210 (Personalaufwand für tariflich Beschäftigte)

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
06-02-02	531850	Offene Kinder- und Jugendarbeit Weiterleitung Zuschüsse Kooperation Jugendarbeit und Schule	50020	-	5	0,00	0,00	9.533,00	9.533,00	0,00	9.533,00	0,00	0,00	9.533,00	9.533,00	0,00	9.533,00	Durch das Land gewährte Mittel aus dem Jugendförderplan fielen zusätzlich an und waren im Haushalt nicht vorgesehen. Diese sind an den Verein zur Förderung der Jugendarbeit weiterzuleiten, der damit Kooperationsprojekte mit verschiedenen Schulen durchführt. Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sind durch Mehrerträge/Mehreinnahmen gedeckt.	Mehrerträge/Mehreinnahmen bei den Produkten 06-02-02 (Offene Kinder- und Jugendarbeit) und 06-01-01 (Kindertageseinrichtungen), jeweils Sachkonto 414100 (Zuweisungen vom Land)
06-02-02	524131	Offene Kinder- und Jugendarbeit Strom	50020	-	5	1.500,00	973,55	12.982,83	10.509,28	0,00	10.509,28	1.500,00	973,55	12.982,83	10.509,28	0,00	10.509,28	Der Mittelansatz wurde irrtümlich bei einem anderen Produkt geplant und stand damit hier nicht zu Verfügung. Dies führt zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 06-02-01 (Förderung der Kinder- und Jugendarbeit), Sachkonto 524131 (Strom)
06-02-02	524132	Offene Kinder- und Jugendarbeit Wasser	50020	-	5	0,00	0,00	1.105,00	1.105,00	0,00	1.105,00	0,00	0,00	1.105,00	1.105,00	0,00	1.105,00	Der Mittelansatz wurde irrtümlich bei einem anderen Produkt geplant und stand damit hier nicht zu Verfügung. Dies führt zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 06-02-01 (Förderung der Kinder- und Jugendarbeit), Sachkonto 524133 (Gas/Heizöl/Fernwärme)
06-02-02	524132	Offene Kinder- und Jugendarbeit Gas/Heizöl/Fernwärme	50020	-	5	0,00	1.527,44	21.227,44	19.700,00	0,00	19.700,00	0,00	1.527,44	21.227,44	19.700,00	0,00	19.700,00	Der Mittelansatz wurde irrtümlich bei einem anderen Produkt geplant und stand damit hier nicht zu Verfügung. Dies führt zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 06-02-01 (Förderung der Kinder- und Jugendarbeit), Sachkonto 524132 (Gas, Heizöl, Fernwärme)
11-02-01	525510	Abwasserbeseitigung Unterhaltung der Maschinen und techn. Anlagen	70040	-	7	33.500,00	18.835,71	75.835,71	23.500,00	0,00	23.500,00	33.500,00	18.835,71	75.835,71	23.500,00	0,00	23.500,00	Die Bewirtschaftung der Online-Messtechnik war 2011 aufwändiger als bei Haushaltsplanmeldung in 2010 absehbar war. Des Weiteren wurde eine für den investiven Haushalt kalkulierte Ersatzbeschaffung für eine Messsonde in Höhe von 9.000 EUR richtigerweise im konsumtiven Haushalt verbucht.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 11-02-01 (Abwasserbeseitigung), Sachkonto 529150 (Klärschlamm Entsorgung)
12-03-01	524160	Straßenreinigung, Winterdienst Abfallbeseitigung	77030	-	7	30.000,00	0,00	33.331,99	3.331,99	0,00	3.331,99	30.000,00	0,00	33.331,99	3.331,99	0,00	3.331,99	Aufgrund des harten Winters 2010/2011 mussten weitaus größere Mengen Streumaterials zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht beschafft werden, als kalkuliert. Dies führte in der Folge zu einem erhöhten Aufwand zur Beseitigung des ausgestreuten Materials.	Minderaufwand/Minderauszahlung bei Produkt 12-01-01 (Straßen, Wege, Plätze), Sachkonto 522110 (Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze u. Brücken)

						Aufwand						Auszahlung							
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Invest.-Nr.	Budget	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Haushalts-soll EUR	+ Inanspruchnahme Budget	Anordnungs-soll EUR	Überschreitung EUR	Dem Rat bereits zur Kenntnis vorgelegt EUR	Dem Rat noch zur Kenntnis vorzulegen EUR	Begründung der Überschreitung	Deckungsvorschlag
16-01-01	537200	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen Kreisumlage	20010	-	2	21.646.800,00	277.931,00	22.170.961,00	246.230,00	0,00	246.230,00	21.646.800,00	277.931,00	22.170.961,00	246.230,00	0,00	246.230,00	Aufgrund der endgültigen Abrechnung der Kreisumlage ergibt sich ein gegenüber der Haushaltsplanung erhöhte Zahlung an den Rhein-Sieg-Kreis. Gemäß Beschluss des Rates 183 vom 07.09.1977 ist eine vorherige Zustimmung des Rates zur Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln nicht notwendig.	Mehrertrag/Mehreinzahlung bei Produkt 16-01-01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen) Sachkonto 402100 (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer)
gesamt:						23.229.830,00	329.930,76	24.039.542,76	479.782,00	761,61	479.020,39	23.255.140,00	329.930,76	24.108.224,10	523.153,34	761,61	522.391,73		